Schönau aktuell

mit Ortsteil **Burgwallbach** und Weiler **Kollertshof**

7. JAHRGANG NR. 05 | Ausgabe Mai 2017



Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr
Telefon 09775/9276 • Fax 09775/9278
E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17.00 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Aus dem Inhalt:

Verabschiedung in der VG
Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2017 gesucht
Aktuelles aus dem Kindergarten Schönau
VG-Pokalturnier vom 8. bis 10. Juli 2017 in Windshausen
Einführung eines neuen Reisepasses

Verabschiedung in der VG

Verabschiedung der langjährigen Verwaltungsmitarbeiterin Christa Volkheimer in der Verwaltungsgemeinschaf

Im Rahmen einer Feierstunde mit den Bürgermeistern und dem Personal wurde in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt Frau Christa Volkheimer aus Salz, ein „Urgestein“ der VG, in den Ruhestand verabschiedet. Die sehr geschätzte Mitarbeiterin war seit 1972 zunächst bei der Gemeinde Salz und mit Gründung der VG am 1.5.1978 bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt tätig. Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier zeichnete ihren beruflichen Werdegang nach. Die Verwaltungsfachangestellte ist der Öffentlichkeit vor allem aus ihren Tätigkeiten im Standesamt und seit 2005 im Rentenamt der VG sehr bekannt. In zahllosen Personenstands- und Rentenfällen stand Christa Volkheimer mit hoher persönlicher und fachlicher Kompetenz sowie mit großem Einfühlungsvermögen vielen Bürgern zur Seite. Der Gemeinschaftsvorsitzende dankte Christa Volkheimer mit Blumen und einem Geschenk. Geschäftsstellenleiter Bernhard Rösch, der mit Frau Volkheimer fast 40 Jahre zusammenarbeitete, ließ seine Dankesworte zusammen mit Franz-Josef Schmitt musikalisch klingen. Dabei kam ihre Sorge um die Menschen ebenso zum Ausdruck, wie ihr Witz und ihre Zuverlässigkeit. Aus den Worten des Personalratsvorsitzenden Klaus Wohlfart erntete die Kollegin viel Lob für ihre kollegiale Einstellung und ihren Einsatz für die Betriebsgemeinschaft. Volkheimer vertrat die Interessen der Mitarbeiter 12 Jahre im Personalrat, dessen Vorsitz sie zeitweise auch führte. Den Dankesworten schlossen sich auch ihr unmittelbarer Kollege Jürgen Büttner und der erste Bürgermeister der Gemeinde Salz an. Christa Volkheimer dankte für die schönen Jahre in der VG. Bürgermeister und Personal hätten immer sehr tatkräftig und vertrauensvoll, wie eine große Familie zusammen gestanden. Viele Umarmungen begleiteten Christa Volkheimer am Ende in ihren wohlverdienten Ruhestand, wo zu ihren Leidenschaften der Sälzer Geschichte oder der Mundart von ihr sicherlich weiter zu hören sein wird.



Abschied nach vielen Jahren der Zusammenarbeit.
Von links: Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier, Christa Volkheimer, Geschäftsstellenleiter Bernhard Rösch, Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfahrt



Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	7 Uhr bis 12 Uhr u. 12.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Freitag	7 Uhr bis 12 Uhr

Kontakt:

Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale
Hinterm Dorf 7, 97618 Hohenroth
Telefon 09771 / 994109
Telefax 09771 / 6354686
E-Mail mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter

Herr Thorsten Griebel
E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de
Mobil: 0176 / 30090130

Bereitschaft Wasserversorgung 09771 / 6354750

- Außerhalb der Öffnungszeiten Bauhofgemeinschaft

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mülltermine

Graue und braune Tonne und gelber Sack:
Schönau: Samstag, 06. und Freitag, 19. Mai
Burgwallbach: Dienstag, 09. und 23. Mai

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:
Schönau: Samstag, 06. Mai
Burgwallbach: Dienstag, 09. Mai

Kühlschränke und Gefriertruhen:
Terminvereinbarung für die unentgeltliche Abholung ihrer Kühlgeräte unter 09761-6729 (Müllumladestation Herbstadt, Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr)

Anmeldung für Sperrmüllabholung
Mo-Fr von 8:00-12:30 Uhr
unter Tel: 09771-6884820 (Wertstoffzentrum)
oder per E-Mail: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Auskünfte zur Entsorgung
Landratsamt-Wertstoffzentrum: Tel.09771-63690-0
oder **www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de**

Vereine

DJK Olympia Schönau e. V.:
Mittwoch: 19.30 Uhr Zumba in der Turnhalle, Freitag: 19.30 – 21 Uhr Tischtennis; (Info:Thomas Seemann, Tel. 0 97 75 16 57), Freitag: 18.30 – 20 Uhr Vereinsabend mit Schafkopf oder Kicker usw. mit kleinem Imbiss

SV Burgwallbach: Mittwoch: 19.00 - 20.00 Uhr Damengymnastik im Bürgerhaus (im Winter).

Krabbelgruppe: Dienstag: 10.00 Uhr in der alten Schule

Kolpingkapelle Schönau: Musikprobe: Freitag, 19.30 Uhr im Kolpingsaal.

Lorenzochor: Dienstag: 20.00 Uhr in der alten Schule

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister
Layout: Rhön- und Saalepost GmbH
Redaktion: Rudolf Zehe, Cornelia Nöldner, Silvia Laudenbach
Fotos: Privat

Redaktionsschluss

für die **Juni-Ausgabe** ist der 15. Mai 2017

Veranstaltungen in Schönau

Mai

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
01.05., 07:30 Uhr	Maibegrüßung	an der Grotte
06.05., 06:15 Uhr	Kreuzbergwallfahrt	
13.05., 18:00 Uhr	Feuerwehrfest, 140 Jahre FFW	Bauhof
17.05., 19:30 Uhr	CSU- und Bürgerstammtisch	Gasthaus „zur Krone“
21.05., 10:15 Uhr	Kindergartenfest 90 Jahre	Kindergarten
22.05., 18:00 Uhr	Bittgang nach Schönau anschl. Meßfeier	Kirche
23.05., 18:00 Uhr	Bittprozession nach Wegfurt, anschl. Meßfeier	Kirche
25.05., 11:00 Uhr	Saisoneröffnung	Schwimmbad

Veranstaltungen in Burgwallbach

Mai

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
01.05., 10:00 Uhr	Maifest	Gasthaus „Zur Destille“
14.05., 10:00 Uhr	Weißer Sonntag	Kirche
25.05., 08:00 Uhr	Prozession Christi Himmelfahrt	Kirche
25.05., 10:00 Uhr	Vatertagsfest	Gasthaus „Zur Destille“

Gemeinde / Gemeindehaus

Vermietung Bräustüble Schönau:
Anmeldung und Schlüssel: Tel. 09775/9276

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:
Anmeldung: Tel. 09775/9276,
Schlüssel bei Isolde Hohmann Tel. 09775/257

Heißmangel:
Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 1081

Backhaus:
Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:
Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Praxis Dr. Wünsch/Dr. Helm/Dr. Lemmerich:
Montag und Donnerstag ab 8 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:
Donnerstag, 16.30 Uhr – 17 Uhr;
Jeden 2. Sonntag (gerade Wochenzahl) von 11.30 Uhr – 12 Uhr

INKO baut Ihr Haus aus!



Ihr Partner für Ihr Haus
INKO
INNENBAU KOMPLETT

Schönau a. d. Brend · Tannenweg 3 · Tel. 09775/1652

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	116 117
Dienstzeiten(*)	
Wochenende:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr
Feiertag:	von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	116 116
Sperrung aller Kreditkarten	069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	0180 50 21 0 21

Neuer Radlader für Bauhof

am 23.März 2017 wurde ein Radlader für die Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale von der Firma Wacker Neuson übergeben.
Der neue Wacker Neuson Lader WL52 wird für Ladearbeiten am Baubetriebshof in Hohenroth und als Arbeitsmaschine auf den Baustellen in den BauGe-Gemeinden Hohenroth, Rödelmaier, Salz und Schönau a.d.Brend eingesetzt. Der Radlader ist mit Ladegabel und einer 4in1 Klappschaufel ausgerüstet.



Über die Übergabe freuen sich: v.l. Bauhofleiter Thorsten Griebel, Robert Trott (Bautrupp BauGe) und Peter Walter (Wacker Neuson)

Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2017 gesucht

Für die Bundestagswahl am 24. September 2017 sucht die Gemeinde freiwillige Wahlhelfer. Als Wahlhelfer sind Sie Mitglied des Wahlvorstandes im Wahllokal, überprüfen die Wahlberechtigung der Wähler, geben die Stimmzettel aus und sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl sowie die Auszählung der Stimmen. Sie erhalten für diese Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Der Wahlvorsteher informiert Sie am Wahltag über ihre Aufgaben im Wahlvorstand. Voraussetzung für Ihre Tätigkeit als Wahlhelfer ist, dass Sie wahlberechtigt sind (Deutsche Staatsangehörigkeit, Volljährigkeit, Wohnsitz in der Gemeinde).
Alle Interessenten, die bei der Wahl mithelfen möchten, können sich im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale melden.
Kontaktdaten:
Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt
Bürgerbüro, Goethestraße 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel: 09771 6160-10, E-Mail: buergerbuero@bad-neustadt-vgem.de

Überlandwerk Rhön

Ein zuverlässiger Partner rund um den Strom

Gut besucht war die Betriebsversammlung im Hause der Überlandwerk Rhön GmbH in Mellrichstadt. Rund 180 aktive und ehemalige Mitarbeiter des kommunalen Stromversorgers aus Bayern, Hessen und Thüringen nutzten die Gelegenheit für einen Rückblick auf das Jahr 2016 und einen Ausblick auf 2017. Der Aufsichtsratsvorsitzende, Landrat Thomas Habermann aus Bad Neustadt, betonte, dass die Rhöner Bevölkerung im Überlandwerk mit seinen Mitarbeitern einen zuverlässigen Partner rund um alle Fragen des Stroms habe.

Zufriedener Betriebsrat

Einführend berichtete der Betriebsratsvorsitzende Wolfgang Stumpf über die Arbeit des Betriebsrates sowie der Jugendvertretung mit den Auszubildenden im vergangenen Jahr. Dabei würdigte er die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und der Belegschaft. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Landrat Thomas Habermann, dankte in seinem Grußwort für die hervorragende Arbeit zum Wohle des Unternehmens und unterstrich, wie wichtig das kommunale Überlandwerk für die Region sei. Alle Mitarbeiter sorgten dafür, dass das Überlandwerk als zuverlässiger Partner in den Bereichen der Stromversorgung wie auch der Elektroinstallation gesehen werde.

Netzinvestitionen sorgen für Versorgungssicherheit

Geschäftsführer Helmut Grosser berichtete über die Aktivitäten des abgelaufenen Geschäftsjahres. Stellvertretend für viele Projekte nannte er den Neubau des Schalthauses „Umspannwerk Nordheim“ mit Gesamtkosten von rund 2 Mio. Euro. Damit ist ein weiterer Meilenstein für die zukünftige Versorgung gesetzt worden. Weiterhin wurden Verkabelungsmaßnahmen vorgenommen sowie Transformatorstationen renoviert oder gebaut. „Solche Projekte tragen in der Zukunft zur sicheren Stromversorgung in unserer Region bei und machen das Netz fit für die Anforderungen im Zuge der Energiewende.“ Im Jahr 2017 sollen wieder rund 4,6 Mio. Euro zum Erhalt und Ausbau der Netzanlagen beitragen, womit das Unternehmen seinem stetigen Investitionsniveau treu bleibt.

Gute Auftragslage und wettbewerbsfähige Preise

Auch in den weiteren Geschäftsfeldern sei man gut aufgestellt. Viele Aufträge von Privatkunden, Unternehmen und der öffentlichen Hand, wie z.B. den Gesellschaftergemeinden, sorgten für eine gute Auftragslage im Bereich der Elektroinstallations-Abteilung. Diese ist auch über das erste Halbjahr 2017 hinaus schon mit Aufträgen sehr gut ausgelastet. Im Stromvertrieb und Kundenservice ist das Unternehmen kundenfreundlich aufgestellt und bietet gute, wettbewerbsfähige Preise. Leider muss dieser Bereich damit kämpfen, dass er für den größten Teil der Stromkosten nur das „Inkassounternehmen“ darstellt. Steuern, Abgaben und Netzentgelte, die staatlich reguliert und festgelegt werden, muss er über die Stromrechnung einfordern, ohne Einfluss auf deren Höhe zu haben. Nur noch der geringste Teil der Stromkosten steht im Wettbewerb. Und dort werden über zum Teil sehr fragwürdige Angebote oder Preisvergleiche Kunden mit zum Teil unrealistischen Versprechungen gelockt. Die aktuelle Insolvenz eines weiteren Stromhändlers hat dies einmal mehr aufgezeigt. So wird das Überlandwerk weiter seine Linie eines zuverlässigen, kundennahen und preisgünstigen Versorgers verfolgen. Denn den Mitarbeitern wie auch den kommunalen Gesellschaftern ist es ein Anliegen, die gute Arbeit der vergangenen Jahre im Dienste der Kunden auch bis zum hundertjährigen Jubiläum 2020 und darüber hinaus fortzusetzen.

Mitarbeiter sind das Kapital eines Unternehmens

Die Überlandwerk Rhön GmbH wird auch künftig jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung und Arbeitsmöglichkeiten bieten. So befinden sich zurzeit 33 der 219 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer gewerblichen oder kaufmännischen Ausbildung. Im September werden wieder vier Elektroniker für Betriebstechnik sowie eine Industriekauffrau als Auszubildende neu eingestellt.
Im Rahmen der Betriebsversammlung wurden Mitarbeiter für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Unternehmen geehrt. So können Ute Lindner aus Tann, Marion Zirk aus Wollbach, Ingo Habig aus Simmershausen, Joachim Schreiber aus Jüchsen und Hartmut Kaiser aus Henneberg auf 25 Jahre Tätigkeit im Überlandwerk blicken.

Nach langjährigem Wirken in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden Elmar Kessler aus Simmershausen, Peter Masur aus Hendungen und Wilhelm Stephan aus Bischofsheim nach jeweils über 48 Jahren Betriebszugehörigkeit. Hartmut Fritsch aus Bad Neustadt war über 43 Jahre sowie Otto Reder aus Unterweißenbrunn über 31 Jahre im Überlandwerk tätig. Landrat Thomas Habermann, der Betriebsratsvorsitzende Wolfgang Stumpf und der Geschäftsführer Helmut Grosser dankten den Jubilaren und Ruheständlern für die langjährige Betriebstreue und den pflichtbewussten und immer zuverlässigen Einsatz für „ihr“ Überlandwerk.
Weitere Informationen unter www.uew-rhoen.de oder Tel. 09776 61-0.

Wolfgang Flaig, Tel: 09771 636300,
E-Mail: service735800@dak.de, www.dak.de/presse



Der Aufsichtsratsvorsitzende Landrat Thomas Habermann (rechts) und die Geschäftsführung, mit Helmut Grosser (links) und Prokurist Joachim Schärtl (2.v.l., zusammen mit dem Betriebsratsvorsitzenden Wolfgang Stumpf (4.v.l.) gratulierten den Jubilaren (ab 5.v.l.) Marion Zirk (Wollbach), Ingo Habig (Simmershausen), Ute Lindner (Tann) und Hartmut Kaiser (Henneberg, 3.v.r.) Daneben wurden die ausgeschiedenen Mitarbeiter Otto Reder (Unterweißenbrunn, 3.v.l.), Elmar Kessler (Simmershausen, 5.v.r.), Peter Masur (Hendungen, 4.v.r.) und Wilhelm Stephan (Bischofsheim, 2.v.r.) offiziell mit einem kleinen Präsent aus den Reihen der Mitarbeiter verabschiedet. Foto: ÜWR, Benjamin Geis

Überlandwerk Rhön warnt

Unlautere Telefonwerber belästigen Kunden zum Teil massiv
Die Mitarbeiter der Überlandwerk Rhön GmbH, Mellrichstadt, erhalten in letzter Zeit vermehrt Anrufe ihrer Kunden, die sich über telefonische Stromwerbung von anderen Anbietern beschweren. Die Kunden werden von Stromanbietern zum Teil massiv belästigt und wiederholt angerufen und zur Herausgabe von Kundendaten, Zählerständen oder Bankverbindungen aufgefordert. Dabei wird manchmal die Behauptung aufgestellt, diese Unternehmen wären im Auftrag des Überlandwerks tätig. Dies wird seitens des Überlandwerks kategorisch verneint. „Wir beschäftigen keine Fremdfirmen zur Kundenwerbung. Und da wir der aktuelle Lieferant der Kunden sind, haben wir alle notwendigen Daten und müsse diese nicht telefonisch anfordern“, so Wolfgang Pfeiffer, Vertriebsleiter des Überlandwerks.

Datenherausgabe kann zum ungewollten Lieferantenwechsel führen

Die Masche ist oft die Gleiche: eine freundliche Stimme am Telefon fragt den Angerufenen, ob denn Interesse an günstigeren Strompreisen bestehe. Wird dies bejaht, werden für ein angebliches Angebot Kundendaten sowie Zählerstände und auch Bankdaten abgefragt. Mit diesen Daten kann ein unseriöser Anbieter dann den – auch ungewollten – Wechsel des Kunden zu einem anderen Stromlieferanten veranlassen. Bis der Kunde dies bemerkt, ist es in den meisten Fällen schon zu spät. Denn im Hintergrund wurde der Wechsel bereits vollzogen, ohne dass der bisherige Lieferant dies verhindern konnte.

Die Abwicklung von sogenannten Lieferantenwechseln, also der Wechsel eines Kunden von seinem bisherigen zu einem neuen Lieferanten, wird mittlerweile voll elektronisch vollzogen. Und das im Normalfall in kürzester Zeit, auch wenn der Beginn der Belieferung durch den neuen Lieferanten erst deutlich später liegen kann. Dabei hat der Gesetzgeber ein gravierendes Problem geschaffen: der bisherige Lieferant muss binnen kürzester Zeit der elektronischen Kündigung durch einen neuen Lieferanten zustimmen, sofern nicht offensichtlich etwas faul ist. Damit findet der Wechsel zu einem neuen Lieferanten oftmals schon statt, ehe die Widerrufsfrist des Kunden beendet ist oder dieser überhaupt Unterlagen von einem neuen Lieferanten in den Händen hält.

Irreführende Methoden – Vorsicht ist geboten

Das Überlandwerk (ÜW) weist darauf hin, dass es seine Kunden für neue Verträge oder bei Preisänderungen anschreibt. Alle Kunden- und Bankdaten werden über einen schriftlichen Vertrag eingeholt und der Kunde erhält mit der Vertragsbestätigung einen Nachweis über seine gespeicherten Daten. Eine telefonische Abfrage der Daten erfolgt nicht. Hier sollte also mit höchster Vorsicht und auch gesundem Argwohn Anrufern begegnet werden, die Kundendaten abfragen wollen. Weiterhin sitzen alle mit diesem Thema betrauten Mitarbeiter des Überlandwerks im Kundenservice in Mellrichstadt, ein fremdes Call-Center oder Haustürwerber sind vom ÜW nicht beauftragt. Bei einem Anruf der ÜW-Mitarbeiter kann also keine „fremde“ Telefonnummer im Display der Kunden erscheinen, unterdrückt werden die Rufnummern des Überlandwerks ebenfalls nicht.

Verbraucherschutzverbände warnen

Auch etliche Verbraucherschutzverbände warnen vor solchen Maschen. Schon öfter haben sich falsche Vertreter als Mitarbeiter oder Beauftragte der örtlichen Versorger ausgegeben, um an Kundendaten zu gelangen. Sie erhalten in der Regel Provisionen für jeden neu abgeschlossenen Vertrag. „Für unser Unternehmen sind nur Mitarbeiter unseres Haus tätig. Diese können sich alle Ausweisen und werden auch keinen Kunden zu einer sofortigen Entscheidung drängen“, so Pfeiffer.
Kunden, die aufgefordert werden, sich in kürzester Zeit oder sofort zu entscheiden, sollten hellhörig werden. Wer solche Anrufe erhält, sollte sich den Namen des Anrufers, die Firma für die er tätig ist sowie die Telefonnummer geben lassen. Dies kann juristische Maßnahmen erleichtern und schreckt unseriöse Anrufer oftmals sofort ab. Auch das ÜW möchte gegen solche unfairen Methoden vorgehen, sofern eine Nachverfolgung überhaupt möglich ist. „Wir scheuen den Wettbewerb und den Preisvergleich nicht. Als seriöser und zuverlässiger Lieferant genießen wir bei vielen Kunden Vertrauen. Die Methoden, mit denen einige Akteure am Markt unterwegs sind, haben mit einem fairen Wettbewerb im Sinne des Kunden aber nichts zu tun“, so Pfeiffer weiter. Wer Probleme dieser Art hat, kann sich gerne an den Kundenservice des ÜW unter 09776 / 61 600 wenden oder Verbraucherschutzzentralen informieren.

VG-Pokalturnier vom 8. bis 10. Juli 2017 in Windshausen

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionsreiche VG-Pokalturnier statt. Nachdem der SV Burgwallbach im vergangenen Jahr die Trophäe erobern konnte (siehe Foto), werden die Karten nun wieder neu gemischt. Ausrichter des diesjährigen Turniers ist die DJK Windshausen. Der Gastgeber eröffnet am Samstag um 13:00 Uhr das Turnier. Das Endspiel findet am Montag um 18:30 Uhr statt. Alle weiteren Spielpaarungen können dem nachfolgenden Spielplan entnommen werden. Neben dem sportlichen Wettkampf sorgt ein buntes Rahmenprogramm für reichlich Abwechslung. Auch für das leibliches Wohl wird bestens gesorgt.



Das Bild zeigt den amtierenden VG-Pokalturnier-Sieger, den SV Burgwallbach mit dem Gemeinschaftsvorsitzenden der VG, Richard Knaier (1. Reihe, 2. v. r.).

Spielplan

Samstag, 8. Juli 2017

13:00 Uhr	SG Windshausen/Brendlorenzen	-	(SG) DJK Unter-/Oberebersbach	:
14:30 Uhr	SV Niederlauer	-	FSV Hohenroth	:
16:00 Uhr	SV Burgwallbach/Leutershausen	-	DJK Olympia Schönau	:
17:30 Uhr	DJK Salz	-	VfB Burglauer	:
19:00 Uhr	FC Strahlungen	-	SV Rödelmaier	:

Sonntag, 9. Juli 2017

12:30 Uhr	SG Windshausen/Brendlorenzen	-	SV Burgwallbach/Leutershausen	:
14:00 Uhr	(SG) DJK Ober-/Unterebersbach	-	SV Rödelmaier	:
15:30 Uhr	DJK Olympia Schönau	-	FC Strahlungen	:
17:00 Uhr	FSV Hohenroth	-	DJK Salz	:
18:30 Uhr	VfB Burglauer	-	SV Niederlauer	:

Montag, 10. Juli 2017

18:30 Uhr	Endspiel	:

Spielzeit Vorrunde: 2 x 30 Minuten — *Spielzeit Endspiel: 2 x 45 Minuten*

Pfarrei Burgwallbach

Hinweise aus der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco

1. Der Mai

ist in besonderer Weise der Verehrung der Gottesmutter gewidmet. Maria hat durch ihr „Ja" ein wunderschönes Beispiel gegeben, wie verantwortungsvolles, liebendes Begleiten aussieht.
Sie ist mit ihrem Jesus mitgegangen – ganz egal, was es auch an Kraft gekostet hat. Sie hat ihn nicht immer verstehen können, aber sie hat sich immer darum bemüht: und sie war da, als es darauf ankam. Nicht zuletzt am Kreuzweg und unter dem Kreuz, bis dahin, wo man ihr den toten Jesus in den Schoß legt (was gibt es für eine Mutter Schlimmeres). Aber sie war auch da, als es darum ging,neue Hoffnung zu haben, wie es weitergeht. Kein Wunder, dass die Christenheit über sie singt:"die schönste Himmelsblüte an Gnadentau so reich"
- Wir werden sie durch unsere Maiandachten jeden Freitag ehren.
- Besondere Aktion: Zusammen mit der Musikkapelle: Mariensingen
Wir schauen Marienfiguren an unseren Häusern an und halten dort ein Gebet, Montag 8. Mai um 18.15 Uhr und 29. Mai um 18.15 Uhr.

2. Bitttage

Vor Christi Himmelfahrt sind sie ein alter Brauch, um dem in den Himmel auffahrenden Jesus sozusagen ganz bewusst unsere „irdischen Belange" mitzugeben. Irdische Belange machen sich zuerst an dem Essen, der Lebensgrundlage fest; deswegen ist die erste Bitte für das Gedeihen der Früchte, aber eben auch alles andere, was dazugehört zum Leben.
- Dienstag, 16. Mai um 18.00 Uhr, Prozession nach Windshausen; dort gemeinsamer Gottesdienst mit der Prozession aus Hohenroth.

3. Weißer Sonntag

Unsere drei Kommunionkinder haben sich gewissenhaft vorbereitet und schon oft unsere Gottesdienste verschönert.
- 14. Mai um 10.00Uhr; Dankandacht um 16.30 Uhr.

4. Kinderkirche

Zur Kinderkirche sind natürlich auch schon Kindergartenkinder und Grundschüler herzlich willkommen
- Freitag, 5. und 19 Mai jeweils um 16.30 Uhr

5. Jugendgebet

Zum Jugendgebet sind alle ab der Firmung herzlich willkommen
- Donnerstag, 4. und 18. Mai um 17 Uhr

Spieleabend

„Daumen hoch" - das war das Zeichen, dass die Betreuer der Schönauer Ministranten zu Hauf an ihrem Frühlings-Spieleabend entgegen nehmen durften.
Und dieses „Ihr seid spitze!" geben wir doch wirklich sehr, sehr gerne an unsere Minis weiter. Denn ihr bereitet den Abend mit so großem Engagement vor, dass es selbst für uns Betreuer eine wahre Freude ist mit euch zusammen diese Aktion genießen zu können. Ihr backt Muffins und Stängchen, steckt Obstspieße und bereitet andere ganz tolle Leckereien vor. Ihr bringt eine rießige Auswahl an Gesellschafts- und Brettspielen für jedes Alter mit und verbreitet eine ganz besondere Atmosphäre.
Ihr seid Ansprechpartner, wenn jemand ein neues Spiel lernen möchte und gebt euren Gästen die Möglichkeit einen gemütlichen und gemeinschaftlichen Abend mit viel Freude und Spaß verbringen zu können. Macht weiter so, denn dieser Abend ist sehr wertvoll!



Und im Herbst gibt es bestimmt wieder neue Leute, die „einfach mal vorbei schauen wollen" und sich dann doch vom Fieber des „Spieleabends der Generationen" anstecken lassen.

Tag der offenen Tür in Bischofsheim

Tag der offenen Tür an der Kreuzbergschule Bischofsheim - Grundschule

Die Schulhäuser Unterweißenbrunn und Schönau öffnen am Samstag, den 13.Mai 2017 von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr ihre Türen.
Hierzu sind alle Eltern, Freunde und Bekannte recht herzlich eingeladen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tag der offenen Tür an der Kreuzbergschule Bischofsheim - Mittelschule

Am Samstag, den 20.05.2017,öffnet die Mittelschule von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr ihre Türen.
Alle Eltern, Freunde und Bekannte sind dazu herzlich eingeladen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Aktuelles aus dem Kindergarten Schönau

Oma-Opa-Nachmittag



Auch in diesem Jahr durften wir wieder zahlreiche Großeltern zu unserem Oma-Opa-Nachmittag im Kolpingsaal begrüßen.
Auf dieses Fest haben sich die Kinder die letzten Wochen mit großem Eifer vorbereitet, um ihren Großeltern ein Stück aus dem Kindergartenalltag zu präsentieren und eine schöne Zeit zu bescheren.
Nach einem Begrüßungsgedicht der Vorschulkinder bekundeten alle Kinder in dem Lied „Einfach spitze", wie toll sie es fanden, dass ihre Großeltern da waren.
Unsere Jüngsten aus der Teddybärengruppe suchten in der Klang- und Bewegungsgeschichte „Hoppel und Moppel" den Frühling.
Bei einem Fingerspiel gelang es den 4-5-jährigen Kindern der Bärengruppe, den Osterhasen zu fangen.
Die Vorschulkinder zeigten in einer tänzerischen Darbietung zum Lied „Osterhasen-Rock", wie sehr sie sich auf Ostern freuen.
Beim abschließenden Lied „Stups, der kleine Osterhase" sangen alle Kinder noch einmal kräftig mit.
Mit großem Applaus endete die Aufführung und begann gleichzeitig der gemütliche Teil des Nachmittags. Alle konnten sich nun Kaffee und die leckeren, von fleißigen Eltern gebackenen Torten und Kuchen schmecken lassen.
Zur Unterhaltung der Kinder gab es verschiedene Bastel- und Spielstationen: Eierlaufen, Hühnerspiel, Käferwickelspiel, Schmetterlinge basteln und Ostermandalas ausmalen.
Am Ende konnten sich Kinder und Großeltern zur Erinnerung an diesen schönen Nachmittag gemeinsam fotografieren lassen.
Auch an dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen helfenden Eltern für ihre Zeit und Hilfe, damit dieser Nachmittag wieder stattfinden konnte.

Bald steht nun auch ein weiteres, großes Fest an.

Wir wollen unter dem Motto „Eine Zeitreise" das 90-jährige Bestehen des Kindergartens feiern. Hierzu laden wir alle Gemeindemitglieder ein, diesen Tag mit uns zu verbringen. Das Fest findet im Sportheim und auf dem Gelände der DJK Schönau statt.
Folgenden Ablauf haben wir uns überlegt:
10.15 Uhr Gottesdienst (im Sportheim), anschließend Mittagessen von der Gaststätte Jülka aus Burgwallbach, 14 Uhr Aufführung der Kinder „Eine Zeitreise", danach Kaffee und Kuchen, Spielstraße für die Kinder, Tombola, ca. 16 Uhr Food-Truck Jack's Tasty – Burger und Hotdogs im amerikanischen Stil. Alle Gerichte extra für unser Fest zum halben Preis! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen ganz besonderen Tag für alle Kinder und Familien!

Feuerwehr Schönau

Am 18.03.2016 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schönau statt.

Im Jahr 2016 gab es 19 Einsätze, 19 Übungen und eine Übung mit ehemaligen aktiven Feuerwehrkameraden. Zusätzlich durften vier Floriansjünger an einem Sprechfunklehrgang teilnehmen. Am Lehrgang Modulare Truppenausbildung in Bad Neustadt war die Feuerwehr Schönau ebenfalls mit vier Personen vertreten. Für 2018 sind bereits einige Lehrgangsplätze an der Feuerwehrschule Würzburg reserviert.
Der Ausblick für 2017 stellte zuerst das Fest am 13.05.2017 in den Vordergrund. 140 Jahre Feuerwehr und 20 Jahre Jugendfeuerwehr. Außerdem wird es eine Leistungsprüfung geben, zu der alle Kameradinnen und Kameraden herzlich eingeladen sind. Auch diejenigen, die die letzte Stufe bereits erreicht haben!
Des Weiteren wird im Laufe des Jahres von Analog- auf Digitalfunk umgestellt.
Leider sind nur noch 30 Feuerwehrleute aktiv und davon sind viel zu wenige als Atemschutzträger ausgebildet. Kommandant Ewald Johannes unterstrich hier nochmals, dass es sehr wünschenswert wäre, wenn sich hier noch neue Kameraden finden, die die Feuerwehr tatkräftig unterstützen. Nur so ist ein gleichbleibend hohes Rettungsniveau sichergestellt.
Die Jugendfeuerwehr hat aktuell neun Mitglieder. Auch hier sind selbstverständlich „Neue“ gerne jederzeit herzlich willkommen! Es gab fünf eigene Übungen und eine Übung mit den „Großen“.
Zusätzlich gab es wieder die Christbaum-Entsorgungsaktion, einen Ausflug übers Wochenende zur Feuerwehr nach Augsburg, eine 24-Stunden Übung und eine Wanderung. Langweilig wird es den Junioren also nicht, bei diesem lehr- und abwechslungsreichen Programm.
Zu guter Letzt wurde noch die Neuwahl des Schriftführers notwendig, da sich der bisherige aus privaten Gründen aus seinem Amt zurückzog. Dustin Laudenbach wurde mit 29 von 30 Stimmen (er selbst enthielt sich) als Nachfolger gewählt und bleibt nun für 3 Jahre, bis zur nächsten regulären Wahl, im Amt.

Einladung

140 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
Schönau an der Brend,
20 Jahre Jugendfeuerwehr und
Weihe des Feuerwehranhängers

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHÖNAU a.d.BRENND

13. Mai 2017
am Feuerwehrhaus

Festprogramm

Kinderprogramm

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr Überprüfung der Feuerlöscher

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
musikalische Unterhaltung mit **Sonja Rahm**

16:45 Uhr Kirchenparade ab Kapelle Ortseingang

17:00 Uhr **Festgottesdienst** am Festplatz
mit Weihe des Feuerwehranhängers

18:00 Uhr **Kolpingkapelle Schönau**

18:30 Uhr **Abendessen**: Haxen, Grillspezialitäten und Pommes



Kreuzbergbier



20:00 Uhr **Feuerberg Quintett**



22:00 Uhr große Blaulichtparade
(jeder, der ein Fahrzeug mit Blaulicht hat, kann teilnehmen)

„und vieles mehr“

Wir kommen zu Ihnen, wenn Sie uns brauchen, kommen Sie zu uns, wenn wir feiern!!!

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Schönau

Einführung eines neuen Reisepasses

Zum 1. März 2017 wurde ein neuer Reisepass für deutsche Bürgerinnen und Bürger eingeführt. Dieser soll wesentlich sicherer sein als die bisherige Version. Auf dem elektronischen Speichermedium des neuen Reisepasses sind nun ein Passbild sowie Fingerabdrücke gespeichert, was zusätzlich für Sicherheit sorgen soll. Neben sicherheitsrelevanten Ergänzungen, ist der neue Reisepass auch kompakter als sein Vorgänger.
Die Gebühr für den neuen Reisepass beträgt statt bisher 59,00 Euro nun 60,00 Euro. Für bis zu 24-Jährige kostet das Dokument nach wie vor 37,50 Euro. Der Kinderreisepass kostet 13,00 Euro und ein vorläufiger Pass 26,00 Euro. Für einen Expressreisepass, der kurzfristig benötigt wird und in drei bis vier Werktagen vorliegt, beträgt die Gebühr 92,00 Euro.



Wichtig: Bereits ausgegebene Reisepässe behalten bis zum Ablauf des angegebenen Datums ihre Gültigkeit. Ein Umtausch des „alten“ Reisepasses ist daher nicht erforderlich.

Gaststätte Zur Destille
Brotzeit- und Probierstube

Am Mo., 01.05.17, MAIFEST: Verschiedenes vom Grill und Livemusik, hausgemachte Kuchen und Torten sowie verschiedene Pfannen- u. Spargelgerichte

Sa.	06.05.	**Spanferkel,** Semmelknödel, Krautsalat
So.	07.05.	**fränkisches Schäufele,** Klöße, Blaukraut oder Salat
Sa.	13.05.	**Spießbraten,** mit Kartoffelsalat
So.	14.05.	**fränkisches Hochzeitsessen**
Sa.	20.05.	**1/2 Hähnchen,** mit Pommes oder Brot
S9.	21.05.	**Sauerbraten,** Klöße, Blaukraut oder Salat

Am Do., 25.05.17, VATERTAGSFEST: Livemusik, hausgemachte Kuchen und Torten, gegrillte Makrele, Mittagstisch

Öffnungszeiten: Do.-Sa., ab 18 Uhr · Sonntag ab 10 Uhr
Familienfeiern und Gruppen nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Longin-Freund · Kreuzbergstraße 44 · 97659 Burgwallbach
Telefon: 09775/454 · www.zurdestille.de · info@zurdestille.de

Schwimbad Schönau



Schon seit Anfang April laufen im Freibad wieder die Vorbereitungen für die Sommersaison 2017.

Die Becken sind schon geleert und gesäubert, aber es gibt immer noch an allen Ecken und Enden sehr viel zu tun. Deshalb suchen wir bis Ende Mai für jeden Samstag ab 9 Uhr Helfer, die sich die Zeit nehmen ein Paar Stunden im Freibad mit anzupacken. Es gibt dort für jedermann, jeden Alters nach seinen Fähigkeiten etwas zu tun. Es macht Spaß gemeinsam in der Gruppe etwas voran zubringen, einfach mal ausprobieren!!!!
An Christi Himmelfahrt, dem 25. Mai, um 11:00 Uhr starten wir wieder in die nunmehr 14. Saison mit den Schwimmbadfreunden. Wie immer ist an diesem Feiertag der Eintritt frei und es besteht die Möglichkeit eine Saisonmitgliedschaft (5 Euro), Dauer- und oder Zehnerkarten zu erwerben.

Die Preise bleiben weiterhin unverändert: Der Vereinsbeitrag kostet für Familien und Einzelpersonen 5 Euro pro Saison. Dazu kommen die Eintrittspreise: Tageskarte für Erwachsene 3 Euro, für Kinder 1 Euro, Jahreskarte für Familien 75 Euro, für Erwachsene 45 und für Kinder und Jugendliche 20 Euro.

Und wenn dann der Sommer in Schönau Einzug hält, können alle im Freibad planschen und ihre Freizeit im wunderschöne Bad mit 3 Becken und großem idyllisch gelegenen Außengelände genießen! Besonders für Familien mit kleinen Kindern und für Alle, die der Hektik des Alltags entfliehen wollen, ist das Schwimmbad geeignet. Es gibt einen alten Baumbestand, der für Schatten sorgt, und am kleinen Krummbach mit seinem glasklaren Wasser können die Kleinen das Sand-Matschspielgelände erobern.

Für die Helfer liegt im Kassenhäuschen schon die Kassendienstiste aus und wartet auf Einträge… Ebenfalls sind dort die Mitgliedsausweise für Dauermitglieder bereit zur Abholung.
Die Einteilung für den Kassendienst ist am Samstag, den 6. Mai ab 9:00 Uhr im Schwimmbad. Wer sich vorab eintragen möchte, weil er am 6. verhindert ist, kann gerne beim Einteilungsteam anrufen.
(Brigitte Zirkelbach, Tel.858974, Martina Heinrich, Tel. 8179 und Cornelia Nöldner, Tel. 1424).

Die Schwimmbadfreunde freuen sich auf die neue Badesaison mit Kurt Wehner als neuem Pächter im Kiosk und im Schwimmbadcafé. Wir wünschen ihm und uns einen prächtigen Badesommer mit vielen Besuchern an heißen Sommertagen und eine gute Zusammenarbeit.

Freibad Schönau

Geöffnet: Mo-Freitag:		14:00 -20:00 Uhr
	Sa/So/Feiertags/Ferien:	11:00- 20:00 Uhr
Bei unsicherem Wetter:		Tel.: 09775-858 959
Info`s +downloads unter:		www.schwimmbad-schönau.de

25 m Becken, Kinderbecken, Beachvolleyball, Erlebnisbereich am Bach, Tischtennis, Kioskbetrieb und Biergarten - Erreichbar über Brendtalradweg

Saisonbeginn: Do 25.5.17 mit freiem Eintritt!

Unser Bad wird inzwischen in der 14. Saisonehrenamtlich betrieben - als Vereinsbad seit 2012.
Die Mitgliedschaft pro Familie beträgt 5,-€/Jahr und endet automatisch am Jahresende

Eintrittspreise:	Kinder:	1,-€/Tag
	Erwachsene:	3,-€/Tag

Ferienjob oder
Nebenbeschäftigung
auf 450,00 € Basis



Für das Freibadcafé in Schönau Bedienung gesucht!

Beginn: ab Mitte Mai 2017
Ende: ca. Mitte September 2017
Bei Interesse oder für Fragen ruft mich bitte an!
Kurt Wehner: 0170/8948476